



**KATHOLISCHES KLINIKUM  
BOCHUM**

**UK RUB** UNIVERSITÄTSKLINIKUM DER  
RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM

# Informationsbroschüre über die Stroke Unit

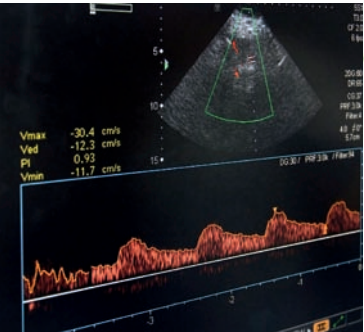


**Klinik für Neurologie  
im St. Josef-Hospital Bochum**

CG:37 cm/s  
PRF:3.0k  
Filter:4  
4.0 ±0°  
5.7cm

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
Was ist eine Stroke Unit?	3
Arbeitsweise einer Stroke Unit / Untersuchungen	4
Vernetzung der Stroke Unit	5
Das interdisziplinäre Team	6 / 7
Neurovaskuläres Zentrum	8
Weiterversorgung nach Akutbehandlung	9
Was können Sie als Angehöriger / Besucher tun?	10
Besuchszeiten	11
Kontakt	12 / 13
Servicedaten	14
Impressum	15



# Was ist eine Stroke Unit?



*Prof. Dr. Ralf Gold*

## **Liebe Patienten, Angehörige und Interessierte!**

Jeder Schlaganfall ist ein Notfall. Eine qualitativ hochwertige und unverzügliche Behandlung eines Schlaganfalls ist sowohl bestimmend für den Genesungsverlauf des Patienten, als auch für die weitere Lebensgestaltung des Betroffenen und seiner Familie.

Um eine gute medizinische, therapeutische und pflegerische Kompetenz anbieten zu können, wurde im St. Josef-Hospital bereits 1996 eine Stroke Unit (Schlaganfallstation) errichtet. Diese Station ist eine der ersten und größten bundesweit und wird regelmäßig als überregionale Stroke Unit zertifiziert.

Eine Stroke Unit ist eine spezielle Einrichtung einer neurologischen Klinik mit der Möglichkeit einer besonders intensiven Überwachung und Betreuung von Patienten mit einem akuten Schlaganfall. Wir bieten eine Komplettversorgung durch speziell geschultes ärztliches und pflegerisches Personal. Dieses arbeitet mit Krankengymnasten, Beschäftigungs- und Sprachtherapeuten sowie Sozialarbeitern zusammen.

Unser neurovaskuläres Zentrum, zu dem sich unter anderen die Kliniken für Radiologie, Gefäßchirurgie und Kardiologie in unserem Hause zusammengeschlossen haben, gewährleistet alle Möglichkeiten der modernen Schlaganfallmedizin. Als Teil der Akutversorgung finden Mobilisations- und frühe Rehabilitationsmaßnahmen bereits auf der Stroke Unit statt.

Unsere Stärken sind der großer Erfahrungsschatz, die enge Zusammenarbeit im interdisziplinären Team und unsere Einsatzbereitschaft.

Wenn Sie Fragen haben, stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung!

**Ihr Team der Stroke Unit**

# Arbeitsweise einer Stroke Unit / Untersuchungsmethoden

## Aufnahmesituation:

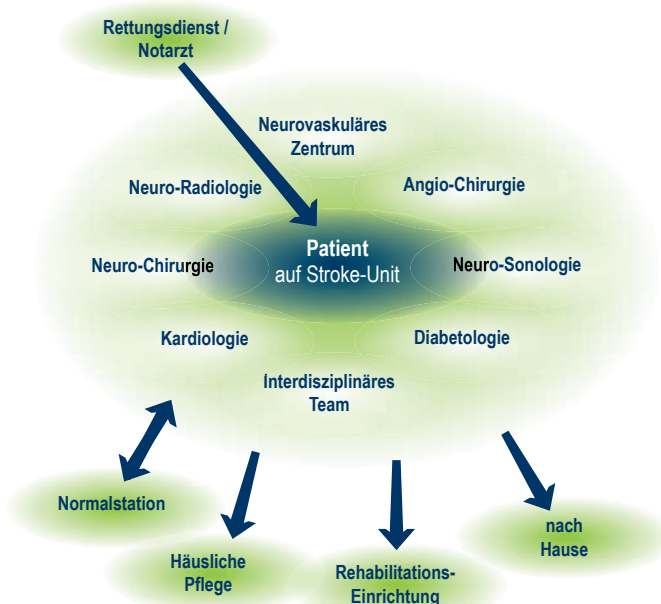
In der Zentralen Patientenaufnahme finden u.a. folgende Untersuchungen/ Maßnahmen statt:

neurologische Untersuchung, Kontrolle und Einstellung von Blutdruck, Temperatur, Blutentnahme, EKG, Computer-Tomographie des Kopfes (ggf. mit Darstellung der Hirngefäße und der Hirndurchblutung).

Somit können je nach Schlaganfallursache spezielle Therapien wie eine Thrombolyse (Auflösung eines Blutgerinnsels) oder eine mechanische Thrombektomie (Entfernung eines Blutgerinnsels) unverzüglich eingeleitet werden. Jede Minute zählt dabei. Während o.g. Untersuchungen laufen, wird das Stroke Unit Team bereits über die anstehende Patientenaufnahme informiert.

## Vernetzung der Stroke Unit

Wir arbeiten mit vielen kompetenten Partnern zusammen:



### **Stationäre Aufnahme auf die Stroke Unit:**

Es erfolgt der Anschluss an ein kontinuierliches Herz-Kreislauf-Monitoring, um die Überwachung wichtiger Vitalfunktionen zu gewährleisten. Aus Gründen der Patientensicherheit haben wir in den Stroke-Zimmern eine Kameraüberwachung installiert, um im Notfall schneller reagieren zu können. Mögliche Komplikationen werden dadurch sofort erkannt und behandelt.

Nach geltenden Fachrichtlinien beinhaltet die weitere ärztliche, therapeutische und pflegerische Versorgung u.a. folgende Maßnahmen:

Ultraschalluntersuchung der Hirngefäße, weitere Laboruntersuchungen, Festlegung der Therapie und der bestmöglichen Vorbeugung, ggf. weitere Bildgebung des Kopfes (z.B. Kernspintomographie), Echokardiographie, Schluckuntersuchungen und Schlucktraining, Mobilisierung, neurologische Untersuchungen und Visiten mehrmals täglich, ggf. neurophysiologische und neuropsychologische Untersuchungen, Beginn einer Rehabilitationsmaßnahme, Beratung durch Sozialarbeiter etc..

Darüber hinaus bieten wir Ihnen eine fachlich kompetent Patienten- und Angehörigenberatung an. Um die Mahlzeiten des Tages kümmert sich unsere Menühostess.



*Die neurosonologische Untersuchung*

## Das interprofessionelle Team

Um über jeden Patienten optimal informiert zu sein, halten wir jeden Morgen eine kurze Besprechung mit allen Beteiligten ab. Mehrfach täglich finden Visiten statt.

Darüber hinaus setzen wir zweimal pro Woche eine große Team-Besprechung an, bei denen wir die Therapiepläne unserer Patienten diskutieren und entsprechend anpassen.

Unsere Teammitglieder besuchen regelmäßig Fortbildungen.

Besondere Fälle (z.B. Patienten mit bevorstehender Halsschlagader-OP) erörtern wir gemeinsam mit den Gefäßchirurgen und Radiologen.

Zum **interprofessionelle Team unserer Stroke Unit** gehören:

Die **Ärzte** sind für die akute Notfallversorgung, das diagnostische und medizinisch-therapeutische Prozedere verantwortlich.

Die **Pflegekräfte** fördern die Aktivität der Patienten. Therapieschwerpunkte sind unter anderem das Bobath-Konzept, Kinästhetics und die Basale Stimulation.



*Das Team  
der Stroke Unit*

Die **Logopäden** untersuchen die Sprach-, Sprech- und Schluckfunktion. Eine Therapie sollte möglichst früh beginnen, um eine rasche Verbesserung der Nahrungsaufnahme und des Sprechens im Alltag zu ermöglichen.



*Die Logopädinnen:  
Stefanie Bojarzin,  
Friederike Khatib und  
Karin Göpferich.*

Bei den **Physiotherapeuten** steht das Vermitteln von natürlichen Bewegungen im Mittelpunkt.

Der **Ergotherapeut** beginnt bereits in der Frühphase des Schlaganfalls mit der Förderung von Alltagsaktivitäten. Verschiedene Therapieverfahren zielen darauf ab, rasch ein hohes Maß an Selbständigkeit zu erreichen.



*Der Ergo-  
therapeut:  
Martin Enders.*

Die **Patienten- und Angehörigenberatung** hat zum Ziel, Betroffene und deren Angehörige auf die neue Situation nach dem Krankenhausaufenthalt oder der Rehabilitation vorzubereiten.



*Der  
Patientenberater:  
Krankenpfleger  
Christian Boch.*

# Neurovaskuläres Zentrum des Katholischen Klinikums Bochum

Die diagnostischen und therapeutischen Möglichkeiten beim Schlaganfall sind inzwischen derart facettenreich geworden, dass es einer engen interdisziplinären Zusammenarbeit bedarf, um eine moderne Schlaganfallmedizin auf höchstem Niveau zu gewährleisten. Die Stroke Unit gehört seit langem zum universitären Gefäßschwerpunkt im St. Josef-Hospital. Um den schon erreichten hohen Standard zu halten und diesen kontinuierlich auszubauen, wurde das "Neurovaskuläre Zentrum im Katholisches Klinikum Bochum" gegründet. In diesem arbeiten folgende Universitätskliniken zusammen:



**Klinik für Neurologie**  
Direktor: Prof. Dr. med. Ralf Gold



**Klinik für Gefäßchirurgie**  
Direktor: Prof. Dr. med. Achim Mumme



**Klinik für diagnostische und interventionelle Radiologie**  
Direktor: Prof. Dr. med. Odo Köster



**Klinik für Kardiologie**  
Direktor: Prof. Dr. med. Andreas Mügge



**Klinik für Anästhesiologie:**  
Direktor: Prof. Dr. med. Thomas Weber



**Klinik für Geriatrie:**  
Direktor: Prof. Dr. med. Ludger Pientka

## Weiterversorgung nach der Akutbehandlung

Sobald der klinische Verlauf es zulässt, müssen die Vitalparameter des Patienten nicht mehr engmaschig am Überwachungsbett kontrolliert werden. In der Regel können die Patienten dann das Überwachungsbett nach ein bis drei Tagen verlassen und werden dann bis zum Abschluss der weiteren Therapie auf ein „normales Bett“ verlegt.

Bei gutem Behandlungserfolg und klarer Therapieplanung können die Patienten nach Hause entlassen werden. Oftmals ist eine Rehabilitation zur Weiterbehandlung notwendig. Wir arbeiten hier eng mit den Reha-Einrichtungen in der Umgebung zusammen, z.B.:

- St. Maria-Hilf-Krankenhaus  
Bochum-Gerthe (Bild rechts)
- Helios Klinik  
Hagen-Ambrock
- Helios Klinik  
Hattingen-Holthausen
- Marien-Hospital  
Bochum-Wattenscheid



*Der  
Sozialpädagoge:  
Jürgen  
Blumenschein.*

Bei der Planung hilft Ihnen unser  
**Sozialpädagoge Jürgen Blumenschein**  
Mo + Di: Tel. 0234 / 509-2428; Fax. 0234 / 509-2427

Das St. Josef-Hospital ist Teil des aus vier Hospitälern bestehenden Katholischen Klinikum Bochum. Dazu gehört auch das St. Maria-Hilf-Krankenhaus, Bochum-Gerthe, welches in der Medizinischen Klinik IV (Leitung: Prof. Dr. med. L. Pientka) über Möglichkeiten der frührehabilitativen Behandlung verfügt. Durch die enge Zusammenarbeit unserer Hospitäler ist bei Bedarf eine Direktverlegung in die dortige Frührehabilitation möglich.

## Was können Sie als Angehöriger / Bekannter tun?

Um möglichst gut auf die Betroffenen eingehen zu können, deren Fähigkeiten und ihr Wohlbefinden zu steigern, benötigen wir die Hilfe der Angehörigen und Bekannten.

Hier einige Hinweise und Vorschläge:

- Der Betroffene nimmt seine gelähmte Seite oft weniger wahr. Um diese zu fördern, sprechen Sie den Betroffenen stets von der gelähmten Seite aus an und nehmen Sie auch auf dieser Seite Platz.
- Einen weiteren Anreiz bieten Fotos und persönliche Gegenstände, die auf der betroffenen Seite platziert werden können.
- Halten Sie auf Grund von Schluckstörungen bitte immer Rücksprache mit dem Pflorgeteam oder den Therapeuten, bevor Sie für den Patienten Lebensmittel mitbringen.
- Ebenso sollte der Patient zunächst nur nach Rücksprache mit dem Pflegepersonal aufstehen dürfen.

Gerne beziehen wir Sie in die Pflege und Therapie mit ein.  
Bitte sprechen Sie uns einfach an!



*Eine Krankenschwester stellt die verordneten Medikamente zusammen.*



*Ein Krankenpfleger berät seinen Patienten.*

## Besuchszeiten

Unsere Besuchszeiten sind nicht begrenzt. Sie können Ihren Verwandten oder Bekannten in Absprache mit dem Pflegepersonal jederzeit besuchen.

In der Regel ist es aber sinnvoll, **nach 14.00 Uhr** zu erscheinen, da die Patienten vorher in Visiten, Untersuchungen und Therapien eingebunden sind.

Wir bitten Sie zu berücksichtigen, dass Schlaganfallpatienten viel Ruhe und Erholungsphasen benötigen. Die Besuchergruppen sollten daher nicht zu groß sein.

Sie können sich aber gerne rund um die Uhr telefonisch nach dem Befinden Ihres Angehörigen erkundigen. Die Rufnummer unseres Stationszimmers lautet:

**Tel. 0234 / 509-2022**



*Angehörige können Betroffene gut unterstützen*

## Kontakt

**St. Josef-Hospital und St. Elisabeth-Hospital**  
- Kliniken der Ruhr-Universität Bochum -

**Station NR3/ NR3SU (Stroke-Unit)**  
Betriebsstätte St. Josef-Hospital  
Haus F, Gudrunstr. 56, 44791 Bochum

Stationszimmer  
**Tel. 0234 / 509-2072**  
Fax 0234 / 509-3172

Arztzimmer  
**Tel. 0234 / 509-3022**

Weitere Informationen finden sie auf unserer Homepage:  
[www.klinikum-bochum.de](http://www.klinikum-bochum.de)  
[http://neurologie.klinikum-bochum.de/  
behandlung/schlaganfall.shtml](http://neurologie.klinikum-bochum.de/behandlung/schlaganfall.shtml)

Einige wichtige Hinweise zum Schluss:

### **Jeder Schlaganfall ist ein Notfall!**

Bei akuter Halbseitensymptomatik (Schwäche oder Taubheit einer Körperhälfte), akuten Gang- und Gleichgewichtsstörungen, akuten Sprach- oder Sprechstörungen, plötzlichen Bewusstseinsstörungen, akuten Sehstörungen (Doppelbilder oder plötzliches Erblinden auf einem Auge) oder plötzlichen stärksten Nacken-Kopfschmerzen ist sofort der Rettungsdienst unter der Telefonnummer **112** zu alarmieren!

**Jede Minute zählt! Bitte sofort 112 wählen!**



*Das Stationszimmer der Stroke Unit*

## Ihre Ansprechpartner



### **Direktor Klinik für Neurologie**

Prof. Dr. med. Ralf Gold

**Tel.: 0234 / 509-2411**



### **Ärztlicher Leiter der Stroke Unit**

Oberarzt Dr. med. Christos Krogias

E-Mail: [christos.krogias@ruhr-uni-bochum.de](mailto:christos.krogias@ruhr-uni-bochum.de)



### **Abteilungsleiterin Neurologie Pflegedienst**

Stefanie Özmay-Moskopp

E-Mail: [s.moskopp@klinikum-bochum.de](mailto:s.moskopp@klinikum-bochum.de)



### **Pflegerischer Leiter der Stroke Unit**

Markus Neuhaus

E-Mail: [m.neuhaus@klinikum-bochum.de](mailto:m.neuhaus@klinikum-bochum.de)



### **Neurosonologische Ambulanz (Ultraschalldiagnostik)**

Oberärztin Dr. Saskia Meves

Erika Trimborn, Gabi Wieschniewski

**Tel. 0234 / 509-3072**



### **Logopädinnen**

Karin Göpferich, Frederike Khatib, Stefanie Borjazin

**Tel. 0234 / 509-2434**



### **Ergotherapeut**

Martin Enders

**Tel. 0234 / 509-3122**



### **Leiter der Physiotherapie**

Matthias Möllhoff

**Tel. 0234 / 509-2557**



### **Leiter der Neuropsychologie**

Christian Prehn

**Tel. 0234 / 509-3437**



### **Sozialdienst**

Jürgen Blumenschein

**Tel. 0234 / 509-2428**

Fax. 0234 / 509-2427

## Service­daten

### **Schlaganfall Selbsthilfegruppe Bochum-Mitte**

Alsenstraße 19, 44789 Bochum

**Tel. 0234 / 5880707**

### **Schlaganfall Selbsthilfegruppe Wattenscheid**

Marien-Hospital

**Tel. 02327 / 807-290**

### **Aphasiker-Gruppe Bochum**

Mo. - Fr. 16.30 - 22.00 Uhr

**Tel. 0234 / 3577737**

### **Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe**

Carl-Miele-Str. 210 , 33311 Gütersloh

**Tel. 01805 / 093093**

(0,14 EUR/Min., Mobilfunk max. 0,42 EUR/Min.)

E-Mail: [info@schlaganfall-hilfe.de](mailto:info@schlaganfall-hilfe.de)

Homepage: [www.schlaganfall-hilfe.de](http://www.schlaganfall-hilfe.de)

### **Netzwerk Ruhrgebiet gegen Schlaganfall**

[www.ruhrgebiet-gegen-den-schlaganfall.de](http://www.ruhrgebiet-gegen-den-schlaganfall.de)

### **Kompetenznetz Schlaganfall**

[www.kompetenznetz-schlaganfall.de/](http://www.kompetenznetz-schlaganfall.de/)

### **Deutsche Schlaganfall-Gesellschaft**

Reinhardtstr. 14, 10117 Berlin

**Tel. 030 / 531 437 931**

Fax. 030 / 531 437 939

E-Mail: [geschaefsstelle@dsg-berlin.org](mailto:geschaefsstelle@dsg-berlin.org)

Homepage: [www.dsg-info.de](http://www.dsg-info.de)



## Persönliche Notizen

---



---



---



---



---



---



---



---



---



---



---

## Impressum

### Redaktion:

Prof. Dr. Ralf Gold  
 Dr. Christos Krogias  
 Dr. Saskia Meves  
 Stefanie Özmay-Moskopp  
 Markus Neuhaus  
 Dipl.-Journ. Vassilios Psaltis

### Fotos:

Birgit Greifenberg  
 Markus Neuhaus

### Gestaltung und Druck:

Agentur für mediale  
 Kommunikation und Druck,  
 Manfred Schley

### V.i.S.d.P.:

Prof. Dr. Ralf Gold

**KATHOLISCHES KLINIKUM  
BOCHUM**



**UK RUB** UNIVERSITÄTSKLINIKUM DER  
RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM

Gudrunstr. 56  
44791 Bochum  
Telefon: 0234 / 509-0  
E-Mail: [info@klinikum-bochum.de](mailto:info@klinikum-bochum.de)  
Internet: [www.klinikum-bochum.de](http://www.klinikum-bochum.de)

